



Sozialdemokratische Partei  
Gemeinde Schwyz

## Medienmitteilung

Schwyz, 7. Dezember 2020

### SP unterstützt beantragte Steuererhöhung

Der Vorstand der SP hat sich mit dem Voranschlag 2021 der Gemeinde Schwyz an seiner letzten Sitzung auseinandergesetzt. Die zusätzlichen Ausgaben von 4.2 Mio. Franken für den Ausbau des 5. Obergeschosses im Alterszentrum Rubiswil werden von der SP unterstützt. Bereits vier Jahren nach der Eröffnung des Alterszentrums sind zusätzliche Millioneninvestitionen notwendig, um die Betriebsrechnung zu verbessern. Weitere grosse Investitionen sind in der Investitionsrechnung budgetiert. Der Ausbau der Franzosenstrasse, die neue Muotabrücke West und der neue Bushof sind für die Entwicklung des Arbeitsplatzgebietes Ibach-Seewen dringend notwendig. Hier wird die Gemeinde Schwyz in den nächsten Jahren finanziell stark gefordert sein. Aufgrund der Ausgabenentwicklung ist vom Gemeinderat eine Steuererhöhung um 10% auf 175% beantragt. Die SP unterstützt diese Steuererhöhung. Gleichzeitig macht die SP einmal mehr darauf aufmerksam, dass die Gemeinde Schwyz grosse finanzielle Belastungen im inneren Kantonsteil zu tragen hat. Diese Lasten der Zentrumsgemeinde müssen regional und kantonal besser verteilt werden. Es kann nicht sein, dass im Kanton Schwyz die Steuerbelastung im Kantonshauptort dreimal höher ist, als in den steuergünstigsten Gemeinden im gleichen Kanton. Hier braucht es endlich einen innerkantonalen Finanzausgleich, der die Steuerdisparität verkleinert.